|  |
| --- |
| Menschenwerk |
| Konzeptpapier für Projekt „Feedkun“ |
| Ein Online-Feedaggregator und -reader mit kollaborativen Elementen |

|  |
| --- |
| [www.feedkun.de](http://www.feedkun.de)  [www.menschenwerk.net](http://www.menschenwerk.net)  13.09.2008 |

Inhaltsverzeichnis

[Vorstellung 2](#_Toc196271757)

[Konzept 2](#_Toc196271758)

[Funktionalitäten (Kurzbeschreibung) 2](#_Toc196271759)

[Funktionalitäten 2](#_Toc196271760)

[Archiv 2](#_Toc196271761)

[Tagging 2](#_Toc196271762)

[Regeln 2](#_Toc196271763)

[Artikelsammlungen 3](#_Toc196271764)

[Nutzerprofil 3](#_Toc196271765)

[Veröffentlichen von Inhaltssammlungen 3](#_Toc196271766)

[Anzeige aller öffentlichen Abonnenten eines Feeds 3](#_Toc196271767)

[Finden von Nutzern mit gemeinsamen Interessen 3](#_Toc196271768)

[Import-/ Export-Schnittstellen 3](#_Toc196271769)

[Widgets 3](#_Toc196271770)

[Finanzielle Möglichkeiten 4](#_Toc196271771)

[Kommerzielle kollaborative Funktionalitäten 4](#_Toc196271772)

[Rechtliche Bedenken 4](#_Toc196271773)

# Vorstellung

## Konzept

Taskkun ist ein Online-Feedaggregator und -reader mit kollaborativen Elementen.

Benutzer sollen kostenfrei Feeds abonnieren, lesen, filtern, ordnen und zusammenfassen. Als kostenpflichtiger Service werden kollaborative Elemente angeboten.

## Funktionalitäten (Kurzbeschreibung)

* Alle abonnierten Feeds werden archiviert. Das bedeutet, dass ab dem ersten abonnieren alle Artikel des Feeds vorgehalten werden.
* Feeds können getaggt werden. Es ist somit möglich Feeds in eine oder mehrere Gruppen einzuteilen.
* Auf ungelesene Artikel wird hingewiesen. Es gibt Hinweise für die einzelnen Tag-Gruppen, wie auch global für alle ungelesenen Nachrichten.
* Es gibt Regeln für die Aufnahme von Artikeln, vergleichbar mit Outlook-Regeln für eingehende Mails. Artikel, welche den Regeln entsprechen können automatisch mit Tags versehen werden.
* Artikel können einzeln in Artikelsammlungen aufgenommen werden.
* Es ist möglich die gesamten Feeds, sowie einzelne Tag-Gruppen und Artikelsammlungen öffentlich zugänglich zu machen.
* In den öffentlich zugänglichen Inhalten (Feeds, Tag-Gruppen, Artikelsammlungen) anderer Nutzer können Übereinstimmungen mit eigenen Inhalten gefunden werden. Der Benutzer wird auf andere Nutzer mit ähnlichen Interessen und Inhalten hingewiesen.
* Es ist mit Widgets möglich die eigenen freigegebenen Inhalte in andere Dienste einzubinden (Bsp.: Wordpress-Blogs etc.).

# Funktionalitäten

## Archiv

Alle Artikel der abonnierten Feeds werden in einer globalen Datenbank gespeichert. Dabei ist das erste Abonnement für einen Feed im gesamten System entscheidend. Ab dem Moment des ersten Abonnierens werden alle nachfolgenden Artikel des Feeds archiviert und den Abonnementen zugänglich gemacht, egal wann dieser den Feed später abonniert.

## Tagging

Einzelne Feeds können getaggt werden. Die Tags sind frei definierbar und agieren als Möglichkeit zur Gruppierung von Feeds. Ein Feed kann mehrere Tags besitzen.

Einzelne Artikel können nicht getaggt werden. Das Hervorheben und Kategorisieren von einzelnen Artikeln wird über die Artikelsammlungen ermöglicht. Artikelsammlungen selbst hingegen können getaggt werden, das Kategorisieren von Artikelsammlungen zu ermöglichen.

## Regeln

Es können einfache Regeln für eingehende Artikel von Feeds definiert werden. Das Anlegen der Regeln ist ähnlich wie in Microsoft Outlook: aus einer Liste Bedingungen werden die zutreffenden ausgewählt und eventuell die nötigen Parameter definiert. Anschließend wird eine Aktion für die gefundenen Ergebnisse bestimmt.

Beispiele für Bedingungen:

* Begriff „*Parameter*“ im Titel
* Begriff „*Parameter*“ im Text
* Von Feed „*Parameter*“

Beispiele für Aktionen:

* Taggen mit Begriff „*Parameter*“
* Als gelesen markieren
* Hinzufügen zu Artikelsammlung „*Parameter*“

## Artikelsammlungen

Beliebige Artikel aus den Feeds innerhalb von Feedkun lassen sich in Artikelsammlungen aufnehmen. Artikelsammlungen sind dabei vergleichbar mit frei definierbaren Bookmark-Listen für einzelne Artikel, die ein Benutzer anlegen und verwalten kann.

Die Darstellung der Artikelsammlungen nicht in Form eines Feeds oder einer Liste. Vielmehr werden auf der Übersichtsseite der Sammlung die einzelnen Artikel mit Herkunft und Autor angezeigt und man kann diese einzeln auswählen und lesen. Die Reihenfolge der Darstellung auf der Liste kann vom Ersteller der Sammlung definiert werden.

## Nutzerprofil

Das Nutzerprofil zeigt alle öffentlichen Aktivitäten des Benutzers:

* Abonnierte Feeds (mit dafür vergebenen Tags)
* Artikelsammlungen
* Mitgliedschaften in Interessensgruppen

Der Benutzer wird im System über seinen Avatar repräsentiert (Bsp.: 32x32 Pixel Icon).

## Interessensgruppen

Benutzer können sich in Interessensgruppen organisieren. Gruppen können von jedem Benutzer angelegt werden. Gruppen sind immer öffentlich und jeder kann einer Gruppe teilnehmen. Technisch gesehen sind Interessensgruppen also nichts anderes als Tags, die ein Benutzer für sich vergeben kann.

Ein Benutzer kann maximal Mitglied in 10 (20?) Interessensgruppen sein, um Gruppenwildwuchs wie in StudiVZ zu verhindern.

## Veröffentlichen von Inhalten

Feeds können öffentlich (jeder sieht das Abo im Profil des Benutzers) oder privat (der Feed ist auf der Profilseite nur für den Benutzer selbst zu sehen) abonniert werden. Per Grundeinstellung ist jeder neu abonnierte Feed öffentlich.

Artikelsammlungen können ebenfalls privat und öffentlich angelegt werden. Die Grundeinstellung für neue Artikelsammlungen ist privat. Private Artikelsammlungen sind nur für den Benutzer zugänglich. Öffentliche hingegen lasen sich über eine eigene URL (Bsp.: [www.feedkun.de/benutzer/artikelsammlung](http://www.feedkun.de/benutzer/artikelsammlung)) direkt aufrufen.

## Anzeige aller öffentlichen Abonnenten eines Feeds

Bei der Anzeige eines Feeds wird zusätzlich angezeigt, wer den Feed öffentlich abonniert hat. Angezeigt wird jeweils der Avatar des Benutzers mit einem Link zu seinem Profil.

## Finden von Nutzern mit gemeinsamen Interessen

Es sollen sich Nutzer mit gleichen Interessen finden lassen. Die Ähnlichkeiten zwischen Nutzern sollen sich über mehrere Merkmale ermitteln lassen:

* Vergebenen Tags
* Abonnierte Feeds
* Zusammenfassungen von Artikelsammlungen
* Gemeinsame Gruppenzugehörigkeit

Sinn und Zweck des Ganzen ist es andere Personen mit gleichen Interessen zu finden. Abgesehen von den von ihnen abonnierten Feeds, sind wahrscheinlich auch die Inhalte der Personen selbst interessant: Blogs, Tweets, etc.

## Import-/ Export-Schnittstellen

Feedsammlungen müssen einfach importiert werden können. OPML-Unterstützung versteht sich hier von selbst.

Als Export-Schnittstellen wird nicht nur statischer OPML-Export der Feedlisten angeboten. Sinnvoll ist darüber hinaus noch:

* Aggregierter RSS Feed der ungelesenen Artikel
* PDF-Export der Artikelsammlungen

## Widgets

Für Artikelsammlungen und neue Zugänge gibt es Widgets, welche die Inhalte auf Profilseiten der größeren sozialen Netzwerke anzeigt. Beispielsweise MySpace, Facebook etc.

# Finanzielle Möglichkeiten

## Kommerzielle kollaborative Funktionalitäten

Die kollaborativen Elemente von Feedkun könnten erst gegen eine monatliche Gebühr freigeschalten werden. Der freie Zugriff auf die Feeds und die Benutzung des Feedreaders ist somit gewährleistet. Erst wen man sich mit anderen Benutzern austauschen will, ist eine Bezahlung notwendig (Vergleich: Xing).

Darüber hinaus könnte dies sein: Interessensgruppen bilden, kommentieren von Artikelsammlungen, Anfragen an Benutzer über das Profil senden etc.

# Rechtliche Bedenken

Die meisten Webseiten stellen ihre Feeds explizit zur nicht-kommerziellen Nutzung zur Verfügung. Bei der kommerziellen Nutzung sind entsprechende Absprachen zu treffen. Es stellt sich die Frage: *Ist eine kommerzielle Nutzung gegeben, wenn der Zugang zu den Feeds frei ist und nur Dienstleistungen um das Verhalten der Nutzer kostenpflichtig ist?*

Im Grunde kann bei Feedkun unterschieden werden: die Nutzung der Feeds an sich ist kostenfrei. Erst wenn man kollaborative Aspekte der Seite nutzen will, muss ein Benutzer bezahlen. Der Nutzer bezahlt also nicht für die Feed-Inhalte und –Funktionalitäten, sondern für eine Analyse des Verhaltens anderer Benutzer.